



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1141.1E

Datum 10.09.2020

### **Beschluss**

des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung  
(§ 15 Absatz 3 BezVG)

**Schluss mit Gestank und Vermüllung am Altonaer Bahnhof  
hier: Einrichtung eines Runden Tisches – Ergänzung der Beschlussdrucksache  
21-1141E**

Ergänzend zur Beschlussdrucksache 21-1141E (Anlage) wird das Bezirksamt gemäß § 19 (2) BezVG aufgefordert, schnellstmöglich einen Runden Tisch zu initiieren, der alle Verantwortlichen zusammenbringt. Ziel des „Runden Tisches Altonaer Bahnhof“ ist die Erstellung eines umfassenden und nachhaltigen Konzeptes zur Verbesserung der Situation im und um den Altonaer Bahnhof. Integriert werden insbesondere die Bereiche Sauberkeit, Sicherheit, soziale Begleitung und technische Funktionalität. An dem Runden Tisch sind maßgeblich folgende Teilnehmer\*innen zu beteiligen:

Bezirksverwaltung (inklusive Straßensozialarbeit), Deutsche Bahn AG, der\*die Eigentümer\*in sowie der\*die Betreiber\*in des Parkhauses am Altonaer Bahnhof, Geschäftstreibende, die betroffenen Fachbehörden sowie die Bezirkspolitik (eine Vertretung je Fraktion).

Hierbei sollen folgende Maßnahmen thematisiert und auf ihre mögliche Umsetzung geprüft werden:

- Soziale Beratung und Begleitung der sich dort aufhaltenden Personen (mobile Teams).
- Dauerhafte Schaffung von Hygienekonzepten.
- Erstellung von verstärkten Reinigungs- und Pflegekonzepten im Altonaer Bahnhof und den Zugangsbereichen.
- Schaffung besserer Beleuchtungskonzepte.
- Aufbau eines „Service-Points“ im Kontext von Ansprechbarkeit.
- Implementierung einer übergreifenden Arbeits- und Planungsgruppe auf Bezirksebene mit dem Ziel der stadtentwicklungstechnischen längerfristigen Weiterentwicklung des gesamten Areals.

**Anlage:**

Beschlussdrucksache 21-1141E



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1141E

Datum 27.08.2020

### Beschluss

#### **Schluss mit Gestank und Vermüllung am Altonaer Bahnhof**

Die Situation an „Altonas Hauptbahnhof“ ist mittlerweile unerträglich. Seit Jahren verschlechtert sich der hygienische Zustand zusehends. Die steigende Vermüllung, die Belästigung von Passanten und das wilde Urinieren sind nicht mehr hinnehmbar. Auch Handgreiflichkeiten zwischen alkoholisierten Obdachlosen sind immer häufiger zu beobachten. Es wird auch immer wieder berichtet, dass einige von ihnen Ihre Notdurft im Tunnel zwischen der Großen Bergstraße und dem Einkaufsbereich verrichten und es in letzter Zeit immer häufiger zu exzessivem Alkoholgenuss und öffentlichen Trinkgelagen kommt. Gestank und ein gestörtes Sicherheitsempfinden führen dazu, dass sich Familien mit Kindern mittlerweile weigern, den Tunnel zu nutzen. Auch wenn in absehbarer Zeit der Fernbahnhof nach Diebsteich verlegt wird, ist dies kein Grund, dass Hamburgs zweitgrößter Bahnhof verwaorlost. Als Aushängeschild und verbindendes Element zwischen der Großen Bergstraße und Ottensen kommt diesem Platz eine besondere Bedeutung zu, oft ist es das Erste, was ankommende Reisende von Hamburg sehen.

Bereits in der Projektphase von „Ottensen macht Platz“ gab es zahlreiche Rückmeldungen, die die geschilderten Umstände bestätigten.

Daher ist es jetzt dringender denn je, Lösungen zu finden, um diesen desolaten Zustand abzuschaffen.

**Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:**

**Das Bezirksamt wird gemäß § 19 (2) BezVG für die Lösung der aktuellen und oben geschilderten Missstände aufgefordert,**

- 1. auf den Betreiber der öffentlichen Toilette im Mittelgeschoss einzuwirken, dass diese Toilette 24 Stunden geöffnet wird und kostenlos für alle Nutzer ist;**
- 2. gemeinsam mit dem Eigentümer sowie dem Betreiber des Parkhauses am Altonaer Bahnhof und der Deutschen Bahn AG für eine umfassende und wiederholende Reinigung aller verschmutzten Bereiche im Bahnhof, im Parkhaus und in den Zugangsbereichen Sorge zu tragen;**
- 3. über den jeweils aktuellen Stand der Ergebnisse des Runden Tisches den Hauptausschuss fortlaufend zu informieren;**

*[Redaktioneller Hinweis: Die ursprüngliche Ziffer 3 zur Initiierung eines Runden Tisches wurde zur weiteren Beratung einstimmig in den Hauptausschuss überwiesen.]*

- 4. zeitnah mit der Deutschen Bahn AG Möglichkeiten der Zurverfügungstellung eines kostenlosen Toilettenangebotes am Bahnhofsausgang zur Großen Bergstraße zu prüfen;**

5. **zeitnah mit der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration über die Schaffung einer Tagesaufenthaltsstätte für obdachlose Menschen im Umfeld des Altonaer Bahnhofs in Verhandlungen zu treten.**